

Einberufung zum 59. Verbandstag des Handball-Verbandes Berlin e.V.

Das Präsidium des Handball-Verbandes Berlin e.V. gibt gemäß § 17 der Satzung die Einberufung des 59. Ordentlichen Verbandstages bekannt:

Dienstag, 26. April 2016 um 19:00 Uhr
im Coubertin-Saal des Landessportbundes Berlin e.V.,
Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin-Charlottenburg (am S-Bahnhof Olympiastadion)

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung des Verbandstages und Begrüßung
2. Bestimmung des Versammlungsleiters und des Protokollführers sowie bis zu zwei Personen zur Unterstützung des Protokollführers
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der anwesenden stimmberechtigten und nicht stimmberechtigten Teilnehmer/Innen, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
4. Grußworte der Ehrengäste
5. Jahresberichte des Präsidenten, aller Organe und Ausschüsse
6. Jahresberichte des Ressorts Finanzen und der Kassenprüfer
7. Anträge und Genehmigung von Satzungs- und Ordnungsänderungen
8. Entlastung des Präsidiums
9. Bestätigungen
10. Ehrungen, Verabschiedungen
11. Festsetzen von Beiträgen, Gebühren und Abgaben sowie Genehmigung des Haushaltsplans 2016
12. Anträge und Genehmigung der Arbeitspläne
13. Sonstige Anträge
14. Hinweise und Anregungen der Vereine und Organe
15. Verschiedenes und Schlussworte

Entsprechend der Satzung (§ 19) weisen wir darauf hin, dass Anträge nur Anspruch haben auf die Tagesordnung gesetzt zu werden, wenn diese vier Wochen vor dem Verbandstag, **also spätestens am 29. März 2016**, schriftlich bei der HVB-Geschäftsstelle eingegangen sind.

Später eingehende Anträge können, soweit sie nicht Abänderungs- und/oder Gegenanträge zu fristgerecht eingereichten Anträgen sind, nur behandelt werden, wenn ihre Dringlichkeit von 2/3 der anwesenden Stimmberechtigten bejaht wird.

Spielgemeinschaften können bis vier Wochen vor dem Verbandstag für zusätzliche Stimmen (sonst jedes Mitglied der SG zwei Stimmen) das HVB-Präsidium darüber in Kenntnis setzen, wie viele Mannschaften der Spielgemeinschaft ihnen jeweils zuzurechnen sind.

Für das Präsidium:

gez. Thomas Ludewig
Präsident